

Kinderzahnheilkunde und Orale Biologie

Ende Jänner fanden in der Universitätszahnklinik Wien zwei gelungene Antrittsvorlesungen statt.

WIEN – Die Medizinische Universität Wien lud am 29. Jänner zu den öffentlichen Antrittsvorlesungen von Univ.-Prof. Dr. Katrin Bekes, Professorin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde des Kindesalters, und Univ.-Prof. Dr. Reinhard Gruber, Professor für Orale Biologie, in die Universitätszahnklinik ein. Die Begrüßung erfolgte durch den Geschäftsführer und ärztlichen Leiter der Zahnklinik, Univ.-Prof. Dr. Andreas Moritz, und den Rektor der Medizinischen Universität, Univ.-Prof. Dr. Markus Müller.

Kinderzahnheilkunde äußerst bedeutsam

Im Rahmen des festlichen Aktes der Antrittsvorlesungen erfolgte die Vorstellung von Univ.-Prof. Dr. Bekes durch ihren langjährigen akademischen Mentor, Univ.-Prof. Dr. Hans-Günter Schaller von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Deutschland.



Von links nach rechts: Univ.-Prof. Dr. Hans-Günter Schaller, Dipl.-Ing. Dr. Michaela Fritz (Vizektorin für Forschung und Innovation), Univ.-Prof. Dr. Reinhard Gruber, Univ.-Prof. Dr. Katrin Bekes, Univ.-Prof. Dr. Markus Müller (Rektor der MedUni Wien), Univ.-Prof. DDr. Andreas Moritz, Univ.-Prof. DDr. Georg Watzek.

In ihrer Antrittsvorlesung selbst sprach Univ.-Prof. Dr. Bekes zum Thema „Wurzeln schlagen – Das Fach Kinderzahnheilkunde im Kon-

text der Zahnmedizin“. Sie erläuterte, dass die Kinderzahnheilkunde ein Spezialfach von großer Bedeutsamkeit sei, da es ein Querschnitts-

fach darstelle, in welchem alle zahnmedizinischen Fächer integriert werden. Sie zeigte auf, dass das Fachgebiet neben medizinischen auch psychologische Wurzeln bilde. Univ.-Prof. Dr. Bekes referierte auch über zukünftige Forschungsschwerpunkte des neuen Fachbereichs, speziell zum Thema Lebensqualität in der Kinderzahnheilkunde. Im Rahmen ihrer Antrittsvorlesung veranstaltete die Professorin deshalb auch ein „Vorsymposium“, welches am 28. Jänner 2016 zum Thema: „Lebensqualität durch Mundgesundheit – ein innovatives Konzept von der Kindheit bis ins hohe Alter“, stattfand. Dazu hatte sie internationale Kollegen eingeladen, mit denen sie seit Jahren einen umfangreichen und differenzierten fachspezifischen Gedankenaustausch pflegt.

Lehre durch Forschung

Univ.-Prof. Dr. Gruber ist seit Oktober 2014 Professor des neu gegründeten Lehrstuhls für Orale Biologie an der Medizinischen Universität Wien. In seiner Laudatio zeigte Univ.-Prof. DDr. Georg Watzek, Akademie für orale Implantologie Wien, den akademischen Werdegang von Univ.-Prof. Gruber auf. Er berichtete über seine Forschungsleistungen, die internationalen Aufenthalte und die Lehrtätigkeiten, die der Professor u.a. mit der Implementierung postgradueller Programme erfolgreich ausübte. Im Jahr 2012

folgte Univ.-Prof. Gruber der Einladung, das Labor für Orale Zellbiologie an den Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern, Schweiz, zu leiten. Im Jahr 2014 wurde er nach Wien berufen.

Die Antrittsvorlesung von Univ.-Prof. Gruber stand unter dem Motto „Lehre durch Forschung“, gemäß dem humboldtschen Bildungsideal. Er zitierte dabei sich selbst: „Ich möchte den jungen Kollegen meine Begeisterung vermitteln und sie anleiten, sich eigenverantwortlich und gemäß dem akademischen Kodex auf die Arbeit als Lehrer und Forscher einzulassen.“ Der Professor sprach über das Konzept der Oralen Biologie – die Bereiche „Lehre, Forschung und Community“. Die translationale Forschung im Bereich der Regenerativen Zahnmedizin ist zentrales Element seiner jetzigen und zukünftigen wissenschaftlichen Tätigkeit.

Die Vision ist ein interdisziplinäres Leistungszentrum, das sich der exzellenten wissenschaftlichen Ausbildung und als Konsequenz der entsprechenden Werdegang von Univ.-Prof. Gruber auf. Er berichtete über seine Forschungsleistungen, die internationalen Aufenthalte und die Lehrtätigkeiten, die der Professor u.a. mit der Implementierung postgradueller Programme erfolgreich ausübte. Im Jahr 2012

„Das Leistungszentrum ermöglicht die Umsetzung von Karrieremodellen und vernetzt nationale und internationale Kontakte im Bereich von Universität und Industrie“, erklärte Univ.-Prof. Dr. Gruber.

„Wissen. Kompetenz. Erfolg.“

Tradition verbindet: Internationales Frühjahrsseminar in Meran.

MERAN – Universitätsprofessor Dr. Adriano Crismani lädt zum 19. Internationalen Frühjahrsseminar nach Italien ein. Das traditionelle Symposium des Vereins Tiroler Zahnärzte steht unter dem Generalthema „Wissen. Kompetenz. Erfolg.“ und findet vom 29. April bis 1. Mai 2016 im Kulturhaus Meran statt.

Auch diesmal werden international anerkannte Referenten einer Einladung folgen und bewährte Methoden sowie neue Errungenschaften aus allen Fachbereichen der Zahnmedizin präsentieren. Mit dem Festvortrag „Dass auch die Zähne was zum Beißen haben: vom Schweinebraten bis zum Kuchen“ wird der angesehene Physiker und Science-Buster, Mag. Werner Gruber, anhand von physikalischen Konzepten erklären, „wie man zum wahren Genuss kommt, aber nur wenn die Zähne gesund sind“.

Parallel zum hochkarätigen wissenschaftlichen Programm werden an den Vortragstagen zahlreiche interessante Workshops im Bereich der konservierenden ästhetischen Zahnheilkunde, Kieferorthopädie und Endodontologie angeboten.

Auch Assistentinnen und Prophylaxeassistentinnen erwartet ein

spannendes Programm: Am Freitag, dem 29. April, sowie am Samstag sind Seminare mit ausgewählten Vortragenden über die neuen Erkenntnisse und aktuellen Therapieoptionen in der Zahnprophylaxe geplant.

Wie gewohnt wird es im eindrucksvollen Kursaal eine Dentalausstellung geben, welche den Teilnehmern die Gelegenheit bietet, mit den Partnern aus Industrie und Wirtschaft in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Zum zweiten Mal wird der traditionelle und allseits geschätzte Gesellschaftsabend im Rabland bei Meran stattfinden. Dort werden die Anwesenden neben einem exzellenten Essen ein einzigartiges Ambiente genießen können.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.vtz.at.

ANZEIGE

ODV
ÖSTERREICHISCHER
DENTALVERBAND

KI
AUSTRIA

erste schi weltmeister schaft
activity landscape snowboard sun outdoor ice slope happy speed
adult snow nature competition white sport skier alps agility sunshine kids action
ice schaft leisure winter



ANMELDUNG
www.schi.dental

1. Dentale Schiweltmeisterschaft

Datum
18./19.03.2016

Ort
Alpendorf bei St. Johann i.P.

Helmpflicht
für alle TeilnehmerInnen!

Informationen
edenhofer@admicos.com
oder per Telefon +43 1 5128091-13

Verbilligte Liftkarten
Sind durch Anmeldung und Nennung des Namens an der Talstation erhältlich

Der Veranstalter und seine Beauftragten lehnen jede Haftung bei Unfällen, auch gegenüber dritten Personen ab.

Ski **amade**

ALPENDORF
BERGBAHNEN
SANKT JOHANN IM PONGAU